



MVZ

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM
AM **KLINIKUM PASSAU GMBH**

Merkblatt zum Verhalten nach ambulanter Endoskopie

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bei Ihnen wurde heute ein **endoskopischer Eingriff** (Magen- oder Darmspiegelung) durchgeführt. Nachdem dieser Eingriff problemlos verlief und Sie sich ausreichend erholt haben, können Sie nun das MVZ wieder verlassen.

Beim Auftreten von Problemen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Ihr Team des MVZ Gastroenterologie

Kontakt

MVZ Gastroenterologie 0851 8516504-60
Montag bis Freitag 08.00 – 16.00 Uhr

Zu den übrigen Zeiten

Klinikum Passau 0851 5300 3050
Aufnahmestation 43

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bitte beachten Sie
auch die Informationen
auf der Rückseite
des Flyers!

- » Sie haben bei Ihrer Entlassung einen **Arztbrief** von uns erhalten: Dieser ist für Ihre persönlichen Unterlagen bestimmt. Das gleiche Exemplar für Ihren Hausarzt werden wir zeitnah elektronisch übermitteln.
- » Sollten **Gewebeproben** entnommen worden sein, werden diese von der Praxis für Pathologie am Klinikum Passau/Herr Dr. Nüsse begutachtet. Der schriftliche Befund des Pathologen wird frühestens nach einer Woche bei Ihrem Hausarzt in separater Post folgen.
- » Unangenehme **Blähungen** sind nach der Untersuchung häufig, weil dabei CO₂-Gas in den Magen/Darm gepumpt werden muss. Sollten aber starke oder zunehmende Bauchschmerzen oder aber Fieber auftreten, melden Sie sich bitte bei uns.
- » Kleinere Mengen an **Blut** können beim ersten Stuhlgang nach der Untersuchung zu sehen sein. Bei starken Blutungen, schwarzem Stuhlgang oder Blutbeimengung auch am Tag nach der Endoskopie melden Sie sich bitte bei uns.
- » Durch die verabreichte Beruhigungsspritze kann die **Verkehrstauglichkeit** bis zu 24 Stunden eingeschränkt sein (meist nur 12 Stunden). Bitte lassen Sie sich darum von einer Begleitperson in der Praxis abholen und fahren Sie nicht selbst.
- » Sollten bei Ihnen **Polypen** abgetragen worden sein, sollten Sie stärkere körperliche Belastungen am Untersuchungstag meiden. Da sich im Laufe des Lebens immer wieder Polypen im Darm bilden können, die im schlimmsten Fall nach Jahren auch bösartig entarten können, wird üblicherweise eine erneute Darmspiegelung zur Kontrolle empfohlen. Den empfohlenen Zeitabstand finden Sie am Ende Ihres schriftlichen Befundes unter dem Punkt „Empfehlungen“.
- » Falls Sie **blutverdünnende Medikamente** für die Untersuchung absetzen mussten, entnehmen Sie bitte ebenfalls unseren schriftlichen „Empfehlungen“, wann Sie wieder mit der Blutverdünnung beginnen dürfen.